

„Ein Engelstor für den MichaelisKindergarten“

Der Erzengel Michael, dessen Namen die Kirche am Nordplatz und dieser Kindergarten tragen, ist in der christlichen Tradition der Beschützer des Gottesvolkes, ja des christlichen Glaubens überhaupt. In den biblischen Überlieferungen gilt er als DER Engel, der Anführer, der erste Engel, der Engelfürst. In den meisten bildhaften Darstellungen ist er deshalb als Kämpfender mit Schwert dargestellt, der das Böse in Form eines Drachens besiegt.

Der Name Michael bedeutet „Wer ist wie Gott?“ Er stellt damit eigentlich die Frage nach Gott: Wer ist Gott (für mich)? Was bedeutet Gott (für mich)? Was bedeutet an Gott zu glauben (für mich)? Gleichzeitig sind die biblischen Texte über den Engel Michael und sein Tun ein Trost: er bietet mir Schutz und Sicherheit. Ein Engel ist ein Bote und repräsentiert insofern Gott. Er ist sozusagen das Trägermedium der göttlichen Botschaft. Die Kinder in diesem Kindergarten stehen also per se unter Gottes Schutz. Und genau das soll ja auch für alle, insb. für die Familien und Mitarbeitenden, signalisiert werden. Hier ist ein christlicher Kindergarten. Hier werden den Kindern Nächstenliebe und ein tolerantes Miteinander anhand und auf Grundlage biblischer Geschichten und Gedanken näher gebracht. Dies sind die ersten Erfahrungen mit Gott und Gemeinschaft in Gottes Namen. Dabei entstehen erste eigene Gedanken zu der Frage, wer ist Gott und woran glaube ich.

Den Erzengel Michael, der über den Kindergarten wacht, in der katholischen Kirche wäre er der Schutzpatron, haben wir versucht, bildhaft zu interpretieren. Dabei sind zwei Engelsflügel in Form eines Tores entstanden. Die Flügel sind das typische und sich über Jahrhunderte eingeprägte Erkennungsmerkmal eines Engels. Aufgrund der vielen ikonografischen Darstellungen des Erzengel Michael mit Schwert oder Lanze und Rüstung haben wir als Material Edelstahl gewählt.

Das sich öffnende Tor steht hier als Zeichen für einen Neubeginn. Es ist das Signal: hier beginnt ein neuer, ein anderer Raum. Es soll einladen und neugierig machen, auch wenn man vielleicht noch nicht genau weiß, was sich dahinter verbirgt. Die Andeutung der Flügel soll zeigen: hier beginnt ein sicherer und besonderer Raum – ein geschützter Raum. Das Engelstor ist das Zeichen für diesen MichaelisKindergarten.

Auf dem Weg zum Haus kann man durch dieses Tor hindurchlaufen und bekommt Flügel verliehen. Es entsteht das Bild, als hätte man selbst Flügel. In diesem Augenblick wird man selber zum Boten Gottes. Ziel der pädagogischen Arbeit in diesem Kindergarten ist es ja, die Botschaft Gottes zu vermitteln, damit die Kinder diese Botschaft in sich und zu anderen weiter tragen.

Agnes Gensichen Zink.Gensichen. GbR Gestaltung
Dr. Ralf Günther, Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde
März 2017

Der Engel in dir
freut sich über dein
Licht
weint über deine Finsternis
Aus seinen Flügeln rauschen
Liebesworte
Gedichte Liebkosungen
Er bewacht
Deinen Weg
Lenk deinen Schritt
engelwärts

Rose Ausländer

Mein Engel

Ich ließ meinen Engel lange nicht los,
und er verarmte mir in den Armen
und wurde klein, und ich wurde groß:
und auf einmal war ich das Erbarmen,
und er eine zitternde Bitte bloß.

Da hab ich ihm seine Himmel gegeben, –
und er ließ mir das Nahe, daraus er entschwand;
er lernte das Schweben, ich lernte das Leben,
und wir haben langsam einander erkannt ...

Rainer Maria Rilke

Guter Rat für Engel

Ihr sollt nicht eure Flügel falten,
damit ihr durch Türen kommt,
noch eure Köpfe beugen,
damit sie nicht gegen die Decke stoßen,
noch Angst haben zu atmen,
damit die Mauern nicht bersten und einstürzen.
Ihr sollt nicht in Gräbern wohnen,
die von den Toten für die Lebenden gemacht sind.

Und obwohl von Pracht und Glanz,

sollte eurer Haus weder euer Geheimnis hüten
noch eure Sehnsucht beherbergen.

Denn was grenzenlos in euch ist,
wohnt im Palast des Himmels,
dessen Tor der Morgennebel ist und dessen
Fenster die Lieder und die Stille der Nacht sind.

Khalil Gibran